

**„Präsenzveranstaltung zum Thema Bundesrahmenvertrag SAPV“ – 64 Teilnehmende informierten, diskutierten und tauschten sich am 26.10.2023 im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen aus!**



10.11.2023

Am Donnerstag, dem 26.10.2023 trafen sich 64 Teilnehmer aus den Mitgliedsverbänden des Fachverbands für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Niedersachsen (FV SAPV). Thema war die anstehende Umsetzung des Bundesrahmenvertrages (BRV) SAPV.

Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung durch Frau Cora Schulze, 1. Vorsitzende und Geschäftsführerin des FV SAPV. Als Referent konnte Andreas Müller, Geschäftsführer für den Bereich Verbands- und Gremienarbeit vom Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen und DGP-Vizepräsident, gewonnen werden. Nach einer Einführung in die besondere Abgrenzung der SAPV von anderen Palliativversorgungskonzepten folgten Informationen zum BRV SAPV und der durch die BAG SAPV und den Deutschen Hospiz- und PalliativVerband erstellten Handreichung. Im weiteren Verlauf wurden Fragen der Teilnehmenden gesammelt. Die zu verschiedenen Themenblöcken zusammengefassten Fragestellungen wurden in Kleingruppen bearbeitet und im Plenum präsentiert, ergänzt um Informationen von Andreas Müller.



Es zeigte sich, dass einige Fragestellungen grundsätzlicher Art waren und auf Bundesebene zu diskutieren bzw. zu klären sind. Diese Informationen, Fragen und Hinweise werden an diese weitergegeben.

Andreas Müller stellte die Umsetzung des BRV SAPV am Beispiel Sachsen vor. Hier gab es wertvolle Ansätze und Erkenntnisse für die Umsetzung in Niedersachsen.

Ein Ausblick mit Meilensteinen für das weitere Vorgehen rundete die Veranstaltung ab. Es zeichnet sich ab, dass es in Niedersachsen zu Kollektivverhandlungen für die Mitglieder des Fachverbandes mit den Kostenträgern kommen wird. Hierzu wird es eine spezielle Arbeitsgruppe des Verbandes geben.

Die Präsenzveranstaltung wurde von den Teilnehmenden rege genutzt, um sich austauschen zu können.